

Newsletter № 1

Abensberg, den 07.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass unser geplantes Forschungsprojekt aus Mitteln des Ausgleichsfonds für überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben, nach Rücksprache mit den Projektpartnern, zum 01.07.2019 starten kann. Dazu wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt. Die Laufzeit des Projektes beträgt 27 Monate und endet am 30.09.2021.

Besuch der Projektbetreuung in Berlin

Am 15.05.2019 besuchte Herr Walter Krug die Firma „gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH“, unsere Projektbetreuung, in Berlin. Mit Frau Maren Lehne und Frau Iwona Hynek, wurden in einer freundlichen und konstruktiven Atmosphäre, die Verwaltungs- und Abwicklungsfragen durchgesprochen. Dabei kristallisierte sich heraus, dass die Projektpartner bezüglich der notwendigen Planungen und detaillierte Informationsbereitstellungen, noch vor einer Herausforderung stehen werden. Wir freuen uns auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Personalfragen

Inzwischen ist allen Projektträgern gelungen, die vorgesehenen Mitarbeiter für das Projekt zu gewinnen:

	B.B.W. Abensberg	B.B.W. Lingen	B.B.W. Buchenhagen
Projektleitung	Walter Krug	Frank Surmann	Inka <u>Kielhorn</u>
Projektmitarbeit	Tanja Ederer	Hanna <u>Schleper</u>	Hannelore <u>Kastorff</u>

Für die wissenschaftliche Arbeit konnte, auf Empfehlung von Prof. Dr. Matthias Dalferth, Frau Dr. Kathrin Reich gewonnen werden. Sie wirkte bereits in verschiedenen Projekten mit:

„Betriebliches Eingliederungsmanagement“ ein Modellprojekt der BMW Regensburg, „Supported Employment“, ein Praxis- und Forschungsprojekt der Stadt Stockholm und als Projektleitung des BMAS Bundesmodellprojektes BEIVIG „Einführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in kleine


und mittelständische Unternehmen“. Hinzu kommen verschiedene Lehraufträge an der „Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg“ und der „Hochschule Coburg“ mit folgenden Themen: „Teilhabe von Menschen aus dem Autismus-Spektrum“ oder „Internationale Entwicklungen der Sozialen Arbeit für Menschen mit Behinderung am Beispiel der USA und Schweden“. Publikationen und wissenschaftliche Beiträge in der beruflichen Rehabilitation „Berufliche Bildung“, „Berufliche Perspektiven“, „Berufliche Rehabilitation, berufliche Integration“ und im Autismus-Spektrum „Berufliche Perspektiven von Autisten. Ein Balanceakt zwischen Anpassung und Abgrenzung“, runden das Profil ab.

Auf Grund der zeitlich begrenzten Verfügbarkeit von Frau Dr. Reich, übernimmt Frau Ederer zusätzlich die Projektkoordination.

Projektstart

Das Kick-off-Meeting startet pünktlich am 01.07.2019 im B.B.W. St. Franziskus in Abensberg, zu dem alle aktiv Beteiligten zusammenkommen, um sich mit dem Projekt vertraut zu machen und die ersten Arbeitsprozesse zu koordinieren. In den zukünftigen Newslettern werden wir Sie über den Projektstand und die Ergebnisse informieren.

Wir wünschen allen, in Bezug auf das anstehende Projekt, viel Erfolg und einen guten reibungsarmen Verlauf sowie gute Ergebnisse zur Teilhabe von Menschen mit Autismus am betrieblichen Arbeitsleben.



Walter Krug, Dipl.-Psych./MSW



Tanja Ederer